

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 1 von 11

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**CWS Pure Cotton** 

#### Weitere Handelsnamen

Artikelnummer: -AX-Nummer: 1700026

UFI: QU6V-1VA6-V404-3X5T

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Duftstoffe

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname: CWS-boco Supply Chain Management GmbH

Strasse: Industriestraße 6

Ort: DE-36341 Lauterbach, Deutschland

Telefon: +49 6641 668-0
E-Mail: contact@cws.com
Internet: www.cws.com

Lieferant

Firmenname: CWS-boco Suisse SA

Strasse: Industriestr. 20

Ort: CH-8152 Glattbrugg, Switzerland

Telefon: +41 44 809 37 77 E-Mail: info@cws.ch

<u>1.4. Notrufnummer:</u> Tox Info Swiss, Zürich Tel. 145

INTERNATIONAL: +49 - (0) 6132 - 84463, GBK GmbH (24h - 7d/w - 365d/a)

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1B

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE

BENZYL SALICYLATE

LINALOOL

ALPHA-ISOMETHYL IONONE

**GERANIOL** 

Signalwort: Achtung

Piktogramme:





gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 2 von 11

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

# Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) gekennzeichnet.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 3 von 11

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.			
	GHS-Einstufung	•				
34590-94-8	PPG-2 METHYL ETHER			50 - 75 %		
	252-104-2		01-2119450011-60			
			•			
107-98-2	METHOXYISOPROPANOL			10 - 25 %		
	203-539-1	603-064-00-3	01-2119457435-35			
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H33	36	•			
60-12-8	PHENETHYL ALCOHOL			1 - 5 %		
	200-456-2		01-2119963921-31			
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H31	9	•			
2500-83-6	VERDYL ACETATE			1 - 5 %		
	219-700-4					
	Aquatic Chronic 3; H412					
32210-23-4	4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACE	TATE		1 - 5 %		
	250-954-9		01-2119976286-24			
	Skin Sens. 1B; H317	-				
18479-58-8	2,6-DIMETHYL-7-OCTEN-2-OL			1 - 5 %		
	242-362-4		01-2119457274-37			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319					
118-58-1	BENZYL SALICYLATE			1 - 5 %		
	204-262-9		01-2119969442-31			
	Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic	Chronic 3; H319 H317 H41	2			
140-11-4	BENZYL ACETATE			1 - 5 %		
	205-399-7		01-2119638272-42			
	Aquatic Chronic 3; H412					
88-41-5	2-T-BUTYLCYCLOHEXYL ACETAT	E		1 - 5 %		
	201-828-7					
	Aquatic Chronic 2; H411					
25265-71-8	DIPROPYLENE GLYCOL			0,1 - 1 %		
	246-770-3		01-2119456811-38			
54982-83-1	ETHYLENE DODECANEDIOATE			0,1 - 1 %		
	259-423-6		01-2119524000-64			
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3;	H400 H412				
78-70-6	LINALOOL			0,1 - 1 %		
	201-134-4	603-235-00-2	01-2119474016-42			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.	1B; H315 H319 H317				
127-51-5	ALPHA-ISOMETHYL IONONE			0,1 - 1 %		
	204-846-3		01-2120138569-45			
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; I	H317 H411				
106-24-1	GERANIOL			0,1 - 1 %		
	203-377-1		01-2119552430-49			
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens	. 1; H315 H318 H317				



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 4 von 11

142-19-8	ALLYL HEPTANOATE		0,1 - 1 %
	205-527-1	01-2119488961-23	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H311 H301 H400 H412		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

## **Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in stabile Seitenlage bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

# ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl.

## **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) und nitrose Gase (NOx).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gafährdete Bereiche mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

## **Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden zuständige Behörde informieren.



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 5 von 11

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Boden zuständige Behörde informieren.

# 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Nicht anwendbar.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

# Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei der Arbeit nicht rauchen..

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Empfohlene Lagertemperatur: 5°C - 30°C.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

## MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Herkunft
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol (PGME)	100	360		MAK-Wert 8 h	
		200	720		Kurzzeitgrenzwert	
25265-71-8	Dipropylenglykol (einatembar)	-	140		MAK-Wert 8 h	
		-	280		Kurzzeitgrenzwert	
34590-94-8	Dipropylenglykolmethylether	50	300		MAK-Wert 8 h	
	(Isomerengemisch)	50	300		Kurzzeitgrenzwert	

## Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert		Proben Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol (PGME)	1-Methoxypropanol-2	20 mg/l	U	b



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 6 von 11

#### **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Stoff			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
107-98-2 METHOXYISOPROPANOL				
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	33 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	43,9 mg/m³
Arbeitnehmer [	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		systemisch	369 mg/m³

# **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Stoff		
Umweltkomp	partiment	Wert	
107-98-2	METHOXYISOPROPANOL		
Süsswasser		10 mg/l	
Süsswasser	(intermittierende Freisetzung)	100 mg/l	
Meerwasser		1 mg/l	
Süsswasser	sediment	52,3 mg/kg	
Meeressedir	nent	5,2 mg/kg	
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	100 mg/l	
Boden		4,59 mg/kg	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## Schutz- und Hygienemassnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschliessende Schutzbrille (EN 166).

## Handschutz

Schutzhandschuhe (EN 374). Empfohlenes Handschuhmaterial [Art/Typ, Materialstärke, Durchbruchzeit]: Butylkautschuk, 0,7 mm, Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung (DIN EN ISO 6530)

# Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

# Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farble: Farblos bis gelblich

Geruch: Gemäß Produktbezeichnung

Prüfnorm



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 7 von 11

pH-Wert: nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt Flammpunkt: 65 °C

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Zündtemperatur: nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: ~ 0,19 hPa
Dichte (bei 20/4 °C): 0,956 - 0,966 g/cm³
Wasserlöslichkeit: unlöslich
(bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

Dyn. Viskosität:

nicht bestimmt

nicht bestimmt

Kin. Viskosität:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Brechungsindex: 1,433 - 1,443 (20°C)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

# 10.1. Reaktivität

Reaktivität ist bei der bestimmungsgemäßen Verwendung mit keinen Gefahren verbunden.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

# 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 8 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
107-98-2	METHOXYISOPROPAN	OL					
	oral	LD50 mg/kg	4016	Ratte	ECHA	EU B1	
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	ECHA	EU B3	
60-12-8	PHENETHYL ALCOHOL						
	oral	ATE mg/kg	500				
18479-58-8	2,6-DIMETHYL-7-OCTEN-2-OL						
	oral	LD50 mg/kg	3600	Ratte			
	dermal	LD50 mg/kg	5000	Ratte			
106-24-1	GERANIOL						
	oral	LD50 mg/kg	> 4300	Ratte			
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen			
142-19-8	ALLYL HEPTANOATE	_					
	oral	ATE mg/kg	100				
	dermal	ATE mg/kg	300				

## Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (4-TERT-BUTYLCYCLOHEXYL ACETATE; BENZYL SALICYLATE; LINALOOL; ALPHA-ISOMETHYL IONONE; GERANIOL)

# $Krebserzeugende, erbgutver \"{a}ndernde \ und \ fortpflanzungsgef\"{a}hrdende \ Wirkungen$

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1. Toxizität

Ökologische Daten liegen nicht vor.





gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 9 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
107-98-2	METHOXYISOPROPAN	OL					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1000	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000		Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 500	48 h	Daphnia magna	IUCLID	

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
107-98-2	METHOXYISOPROPANOL			
	OECD 301E	96%	28	ECHA
	DOC-Abnahme			

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
107-98-2	METHOXYISOPROPANOL	-0,437

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

# Empfehlungen zur Entsorgung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

160506 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte

Chemikalien; Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten,

einschliesslich Gemische von Laborchemikalien; Sonderabfall

## Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo

nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 10 von 11

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:14.2. OrdnungsgemässeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemässeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemässeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemässeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

# 14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## **EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie < 82%

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) gekennzeichnet.

Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): 81,073 %

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **CWS Pure Cotton**

Überarbeitet am: 02.12.2019 Seite 11 von 11

#### Abkürzungen und Akronyme

EG-Richtlinien: Rechtsakte der Europäischen Union, Teil des sekundären Unionsrechts

CAS-Nr.: Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe (CAS = Chemical Abstracts Service) EN 374: Norm für Schutzhandschuhe (Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien und Mikroorganismen)

EN 166: Europäische Sicherheitsstandarts für Augen- und Gesichtsschutz (Anforderungen)

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

AVV: Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung)

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail IMDG-Code: die Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1B; H317	Berechnungsverfahren

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)